# Kulturregion Tollensetal – Fragebogen B

Mit diesem Fragebogen erheben wir für das von der Schloss Broock GmbH & Co. KG initiierte Projekt „[KwiT – Kulturwirtschaft im Tollensetal und darüber hinaus](https://www.schlossgut-broock.de/blog/2022/foerderung-aus-dem-esf-kwit-kulturwirtschaft-im-tollensetal)“, Daten zu Themen, die Kulturakteure im Tollensetal und damit verbundener Branchen wie Beherbergung/Gastronomie und Tourismus, beschäftigt.

Dieser Fragebogen wurde vom KwiT-Team erstellt und vom Projekt-Team [TOLL - Tollensewinkel optimiert Land-Leben](https://www.altentreptow.de/ZUKUNFTsGestaltung/Bundeswettbewerb-TOLL/) des Amtes Altentreptower Tollensewinkel ergänzt.

Die Umfrageergebnisse werden von von beiden Projekten ausgewertet und bilden anonymisiert u.a. die Grundlage einen gemeinsamen Workshop in der zweiten Jahreshälfte, der zusätzlich oder in Verbindung mit den geplanten KwiT-Workshops stattfindet in denen es u.a. um ein interaktives Kulturregister mit Profilen der Kulturakteure, aber auch um konkrete Projektvorschläge, mit denen gemeinsam nachhaltige Verbesserungen im Tollensetal erreicht werden können.

Für das Ausfüllen des Fragebogens benötigen Sie etwa **10 Minuten**. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Offenheit und Kooperationsbereitschaft.

Schicken Sie uns den ausgefüllten Fragebogen bitte bevorzugt digital an die unten stehende E-Mail Adresse. Sollte Ihnen darüber hinaus etwas unklar sein oder wollen Sie sich persönlich mit uns austauschen, erreichen Sie uns unter:

Schloss Broock GmbH & Co. KG

KwiT – Kulturwirtschaft im Tollensetal

Anne Zandt und Pia Schulze

Gutshof Broock 1-13

17129 Alt Tellin

Festnetz: 039993 766680   
Mail: [info@kulturregion-tollensetal.de](mailto:info@kulturregion-tollensetal.de)

www: <https://www.kulturregion-tollensetal.de>

Instagram: <https://www.instagram.com/kulturregiontollensetal>

Facebook: <https://www.facebook.com/kulturregiontollensetal>

# B Themen im Tollensetal

An dieser Stelle wollen wir ermitteln, welche Themen die Akteure im Tollensetal bewegen, die in einem Vernetzungsprojekt bearbeitet werden sollten.

**Hinweis:** Dieser Fragebogen bezieht sich auf Ihre Sicht als Akteur (Veranstaltungsorte/Veranstaltende, Gastronomien/Gastronomen, Beherbergungen/Beherbergende, Kunstschaffende, Handwerkende – vereinfacht auf „Akteur“). Für Ihre Sicht als Privatperson nutzen Sie bitte den separaten Fragebogen.

## Infrastruktur

* 1. Wie zufrieden sind Sie mit der Infrastruktur in der Region? (Bitte markieren)
     1. Öffentlicher Nahverkehr

vollkommen vollkommen   
unzufrieden zufrieden

1  2  3  4  5  6  7  8  9  10

* + 1. Lebensmittelversorgung

vollkommen vollkommen   
unzufrieden zufrieden

1  2  3  4  5  6  7  8  9  10

* + 1. Erreichbarkeit von Behördenstandorten

vollkommen vollkommen   
unzufrieden zufrieden

1  2  3  4  5  6  7  8  9  10

* + 1. Erreichbarkeit von Schulstandorten

vollkommen vollkommen   
unzufrieden zufrieden

1  2  3  4  5  6  7  8  9  10

* + 1. Rad- und Wanderwege

vollkommen vollkommen   
unzufrieden zufrieden

1  2  3  4  5  6  7  8  9  10

* + 1. Internetausbau

vollkommen vollkommen   
unzufrieden zufrieden

1  2  3  4  5  6  7  8  9  10

* + 1. Telefonnetz

vollkommen vollkommen   
unzufrieden zufrieden

1  2  3  4  5  6  7  8  9  10

* 1. Welche Mobilitätsmöglichkeiten würden Sie sich (zusätzlich) wünschen?
  2. Welche Verbesserungen im Versorgungsnetz würden Sie sich wünschen?

## Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeitsziele (s. [www.17Ziele.de](http://www.17Ziele.de) ) stellen einen Fahrplan für ein umweltfreundliches und offenes Zusammenleben dar. Sollten Sie sich noch nicht damit auseinandergesetzt haben, nehmen Sie bitte eine ungefähre Schätzung vor. Gerne beraten wir Sie bei aufkommenden Fragen.

* 1. Wie wichtig ist für Sie Nachhaltigkeit? (Bitte markieren)

gar nicht sehr  
wichtig wichtig

1  2  3  4  5  6  7  8  9  10

* 1. Welche/s der von uns vorausgewählten Nachhaltigkeitsziele ist/sind für Sie relevant? (Mehrfachauswahl)

Ziel 5: Geschlechtergleichstellung  Ziel 12: nachhaltige/r Konsum & Produktion   
 Ziel 17: Partnerschaften zu Erreichung der Ziele

* 1. Welche Nachhaltigkeitsziele betreffen Sie darüber hinaus? (Mehrfachauswahl)

Ziel 1: Keine Armut  Ziel 2: Kein Hunger  Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen  Ziel 4: Hochwertige Bildung  Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen  Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie  Ziel 8: Menschenwürdiges Arbeits- und Wirtschaftswachstum  Ziel 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur  Ziel 10: Weniger Ungleichheiten  Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden  Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz  Ziel 14: Leben unter Wasser  Ziel 15: Leben an Land  Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

* 1. Welche Maßnahmen verfolgen Sie bereits um nachhaltig zu handeln (z.B. nachhaltige Energieversorgung/Abfallmanagement)?

## Digitalisierung

In einer Zeit, in der alle mit Smartphone kommunizieren und viele Veranstaltungen in den digitalen Raum verlegt wurden, ist Digitalisierung ein wichtiges Thema, um Teil des Marktes zu werden oder zu bleiben.

* 1. Wie wichtig ist für Sie Digitalisierung? (Bitte markieren)

gar nicht sehr  
wichtig wichtig

1  2  3  4  5  6  7  8  9  10

* 1. Welche Möglichkeiten nutzen Sie bereits in diesem Bereich? (Mehrfachauswahl)

Webseite  Newsletter  Social-Media-Kanäle (Facebook, Instagram, Twitter etc.)  
 Veranstaltungskalender  Onlineshop

Anderes:

* 1. Haben Sie Interesse daran, Ihre Kenntnisse in diesem Bereich auszubauen (z.B. mit Schulungen, Tipps & Tricks, …) (Mehrfachauswahl)

Nein  Schulung  Ansprechperson  Tipps

Anderes:

## Tourismus

* 1. Wie wichtig ist für Sie (naturnaher) Tourismus? (Bitte markieren)

gar nicht sehr  
wichtig wichtig

1  2  3  4  5  6  7  8  9  10

* 1. Welche Werbemaßnahmen verfolgen Sie bereits in diesem Bereich? (Mehrfachauswahl)

Auf Online-Plattformen gelistet  Werbeprospekte  Nicht relevant

Anderes:

## Zusammenarbeit mit Kommunen

* 1. Wie wichtig ist eine Zusammenarbeit mit den Kommunen (Gemeinden, Ämtern, Kreis) für Ihre Aktivitäten? (Bitte markieren)

gar nicht sehr  
wichtig wichtig

1  2  3  4  5  6  7  8  9  10

* 1. Welche Themen liegen Ihnen dabei besonders am Herzen? (Mehrfachauswahl)

Fahrradwege  Versorgungsnetz  Förderung/Fördermittel

Anderes:

* 1. Welche Art von Unterstützung wünschen Sie sich von Ihrer Kommune? (Mehrfachauswahl)

Vermittlung von Pressestellen  Hilfe bei Förderanträgen  Verbesserung Fahrradwege  Verbesserung Straßen  Verbesserung Versorgungsnetz  Bereitstellung von Veranstaltungsorten  Unterstützung bei der Gewinnung von Arbeitskräften

Anderes:

## Sonstige

* 1. Welche Themen/Projekte sehen Sie außerdem als wichtig an? (Mehrfachauswahl)

Aufbau eines regionalen Koordinationsbüros  Aufbau einer regionalen Plattform für Kultur-/Veranstaltungswirtschaft und aller beteiligter Branchen  Gemeinsamer Veranstaltungskalender  Arbeitsmarkt  Wohnraum

Anderes:

* 1. Welche Ideen, Anregungen etc. zum Thema „Themen im Tollensetal“ haben Sie noch, die von den o.g. Fragen nicht abgedeckt werden?

# D Steckbrief

\* entspricht Pflichtfeld

### Akteurssdaten

Bezeichnung 1\*:

Bezeichnung 2:

Haben Sie Ihren Steckbrief bereits in Fragebogen A ausgefüllt?\*

Ja (kein erneutes Ausfüllen nötig, weiter mit [Datenschutz](#_Datenschutz))  Ja (Daten haben sich geändert, bitte ausfüllen)  Nein (bitte ausfüllen)

Art:

Branche\*:

Anschrift\*:

E-Mail\*:

Telefonnummer\*:

#### Ansprechperson

Anrede:

Name\*:

Pronomen:

E-Mail (falls abweichend):

Telefonnummer (falls abweichend):

#### Online Präsenz

Webseite:

Facebook:

Instagram:

Sonstige:

# Datenschutz

Möchten Sie mit Ihrem eben ausgefüllten Steckbrief im Kulturregister aufgeführt werden? Sie können diese Angabe jederzeit widerrufen/ändern.  
Hinweise: Die genaue Zusammenstellung der Informationen gilt es in einem der Workshops gemeinsam zu definieren. Vor Veröffentlichung senden wir Ihnen einen Abzug des entstehenden Profils zur Abnahme.

Ja – Nein

Das von der [Schloss Broock GmbH & Co. KG](https://www.schlossgut-broock.de/) initiierte Projekt „KwiT – Kulturwirtschaft im Tollensetal und darüber hinaus“ wird aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und vom Land Mecklenburg-Vorpommern aus den Mitteln des Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg kofinanziert.

